



Abend -

Zeitung.

239.

Mittwoch, am 7. October, 1818.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

### Nachbetrachtungen

über

das Concert der Madame Catalani,  
am 21. Sept. 1818. \*)

„Vier Thaler! — hat man das einmal  
„Gehört in unsern klemmen Zeiten?  
„Vier! welche ungeschickte Zahl!  
„Wer hält's aus, wenn so überall  
„Die Musen aus dem Gleise schreiten?“

So brummt' ich — mancher Mann mit mir,  
Der auszufeuern Frau und Töchter  
Noch hatte — aber, was war hier  
Zu thun, als zahlen, wollten wir  
Nicht Pranger steh'n als Kunstverächter.

Drei Species erzeugten fix  
Das Simplex einer Einlasfkarte,  
Die — meine Muse schwört beim Styx! —  
Als Dokument des stolzen Glück's  
Der Sängerin — (kein Gold war's) starzte.

Ich ging und fand im Hintergrund  
Des Saals im schmähligen Gedränge  
Raum Platz — doch auf war Ohr und Mund  
Des Publikums gesperrt und  
Im Schwitzbad saß die bunte Menge:

\*) Die Redaction giebt auch dieser lange nicht gehörten Stimme, über Madame Catalani, in Bezug auf ihre Aeußerung in Nr. 234. d. Bl. um so lieber Raum.

Schon fing die leidende Natur

In Seufzern an sich auszusprechen,  
Schon mancher unterdrückte Schwur  
Und Hausfluch in der Angst entfuhr,  
Des Fegefeuers Qual zu rächen.

Da trat sie ein und trat hervor  
In Ihrer Grazie und Schöne,  
Da schwebt' Ihr Engelsfang empor,  
Da mit und ohne Mida's, Ohr  
Pries man die Kaiserin der Töne.

Wie stieg Sie sicher, wie ein Gott  
Die Himmelsleiter auf und nieder,  
Wie war Ihr jede Klipp' ein Spott,  
Wie fiel aus Schritt in Trab und Trott,  
Wie floh der Ton, wie kam er wieder!

Wie floß im Melos-Strom Sie mit!  
Bald aus Phiolen bald aus Ohmen  
Ergoß der Klang sich — wie zerschnitt,  
(Die Violine hielt kaum Schritt —)  
Sie ganze Fugen in Atomen!

Wie ließ Sie allen Menschenwitz  
Verblüfft! — wie sprang in Meerestiefen  
Sie Sappho gleich vom Wolkenitz,  
Wie weckte Sie mit jähem Blick  
Empfindungen, die ewig schliefen!

Allmächtig riß Sie hin den Kreis  
Zu applaudirenden Triolen;